

	<p>Objekt: Tyros</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18258039</p>
--	---

Beschreibung

Ausbruch oben links.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gallienus in der Rückenansicht nach r. Ob mit Strahlenkrone oder Lorbeerkranz ist nicht mehr zu erkennen.

Rückseite: Europa steht im langen Gewand in der Frontalansicht, den Kopf nach l. In der l. Hand hält sie ein Gefäß. Vor ihr l. taucht der Stier aus den Fluten auf. Darüber eine Purpurschnecke und die Ambrosischen Felsen mit Ölbaum dazwischen. Im r. F. EY/PΩ/ΠH.

Ausgebrochen: Teile der Münze oder Medaille sind ausgebrochen (d.h. ohne Spuren einer mechanischen Manipulation verloren gegangen).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.33 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 253-260 n. Chr.

wer

wo Tyros (Libanon)

Besessen

wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde

wann

abgebildet

(Akteur)

	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Mythos
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Phoenicia 290 Nr. 468 (Vs. Valerianus I)..
- Vgl. J. Rouvier, JIAN 7, 1904, 105 Nr. 2541 (Büste des Gallienus mit Strahlenkrone).